

Inhalt

Vor-Geschichte	11
1. Kapitel	16
... in dem Thüringen noch gar nicht existiert; ein Ur-Thüringer erfährt die Zweischneidigkeit des Fortschritts; außerdem geht es um das Salz in der Ursuppe	
2. Kapitel	25
... in dem der Name »Thüringer« etwas erklärt wird; außerdem die Thüringer das erste Mal im Geschichtsbuch auftauchen, um sich sofort wieder zu verabschieden	
3. Kapitel	31
... in dem eine Eiche umgehauen wird, was letztendlich zur Fernbedienung Thüringens führt, was wiederum den Thüringer Tarnbestrebungen entgegenkommt	
4. Kapitel	38
... in dem dem Schreiber König Heinrichs I. im Jahre 919 angeblich das Pergament ausgeht, was das Kapitel sehr verkürzt	
5. Kapitel	43
... in dem Mönche einem eingereisten Fürstenhaus zu Gut und Geld und letztendlich zur Thüringer Markgrafen würde verhelfen	
6. Kapitel	51
... in dem ein berühmter deutscher Sangesbruder schnaufend einen späteren Eselspfad erklimmt und an einem zeitgenössischen Popmusik-Wettbewerb teilnimmt	
7. Kapitel	61
... in dem ein Stück Thüringer Geschichte im Ausland stattfindet, ein Schiff auf dem Mittelmeer umkehrt und der letzte Ludowinger als König stirbt	

8. Kapitel	69
... in dem wieder etwas Ruhe einkehrt, weil hier friedlich bäuerlicher Arbeit nachgegangen wird, was aber nicht lange anhält	
9. Kapitel	77
... in dem ein Erfurter Waidknecht seinen wertvollen Saft in den falschen Bottich füllt; ein Gevatter mischt sich ein	
10. Kapitel	85
... in dem wieder einmal Krieg um Krieg geführt wird, was die Thüringer eigentlich außen vor lässt, und in dem der vorletzte Ritter sich vergaloppiert	
11. Kapitel	95
... in dem über einen Sachsen hergezogen wird, der eine Menge Feuer in mancherlei Köpfen und unter Hintern anzündete, was aber vielen Thüringern gar schlecht bekommt	
12. Kapitel	111
... in dem im Coburgischen, das damals noch ein Stück Thüringen war, die Lernfähigkeit eines Christenmenschen visitiert wird	
13. Kapitel	121
... in dem es einer Erfurter Frau aus wirtschaftspolitischen Gründen sehr heiß wird, was zu einer Liebeshochzeit führt	
14. Kapitel	129
... in dem Kaiser Karl V. in den Thüringer Gebieten zum religiösen Return ausholt, weil ein hessischer Fürst Doppel spielt, was zur weiteren Teilung Thüringens führt	
15. Kapitel	138
... in dem ein ritterlicher Mörder gemeinsam mit einem gewissen Herrn Tausendschön dafür sorgt, dass aus grimmen Steinen friedliche werden	

16. Kapitel	148
... in dem im Thüringer Wald ein Ferkel zum Schicksal wird, und etwas dorthin zurückkehrt, von wo es ausgegangen ist	
17. Kapitel	156
... in dem ein Stückchen Thüringen durch sieben geteilt wird, was vorher ganz schön ganz und absolut fortschrittlich war; aber es bedarf einer Vorbemerkung	
18. Kapitel	165
... in dem eine Patchwork-Decke genäht wird, was endlich die Schwarzenburger und Reußen in dieses Buch hier bringt; außerdem entstehen Märbeln	
19. Kapitel	174
... in dem etwas Freude europäischen Zuschnitts in Thüringen aufkommt, was aber aus diplomatischen Gründen in Berlin besprochen wird	
20. Kapitel	181
... in dem ein einfacher Mann sieben Jahre lang seinem Magen hinterherläuft und der Räuber Rhönpaulus Verstärkung bekommt	
21. Kapitel	188
... in dem sozusagen das Fahrrad zweimal wiedererfunden wird, eigentlich sogar dreimal, und die Sachsen wieder einmal froh sein können, dass sie die Thüringer haben	
22. Kapitel	193
... in dem sich in einem Weimarer Gartenhaus eineinhalb Genies treffen, was aber den Lauf der Welt wenig beeinflusst, da schon wieder ein Elefant vor dem Porzellanladen steht	
23. Kapitel	202
... in dem in Erfurt ein Europa-Kongress stattfindet, was letztendlich Thüringen wieder auf die Landkarte bringt; und Preußen tauchen auf	

24. Kapitel	215
... in dem auf der Wartburg ein paar Bücher verbrannt werden, eine studentische Aktion, die zu zwei sehr verschiedenen Ideen führt	
25. Kapitel	224
... in dem etwas Blaues, das zwar weniger profitabel, aber sehr viel langlebiger als Waid ist, zum Thüringer Export-schlager wird	
26. Kapitel	229
... in dem die Bürger eines der kleinsten Fürstentümer Thüringens vor revolutionären Entscheidungen stehen, aber eine weise treffen	
27. Kapitel	239
... in dem sich beweist, dass Theater machen und Theater-machen durchaus verschiedene Angelegenheiten sind und Letzteres den menschlicheren Ruhm bringt	
28. Kapitel	246
... in dem die Raben immer noch fliegen, aber ein Stück Rotbart nicht der Grundstein für ein anders zu denkendes Denkmal wird	
29. Kapitel	255
... in dem die Geschichte zeigt, dass das Leben nach dem Thüringer Motto jahrhundertelang halbwegs gutging, aber es auch mal schiefgehen kann	
30. Kapitel	260
... in dem wieder Thüringer, die allerdings erst wieder zu Thüringern gemacht werden, in einer Kneipe sitzen, was letztendlich zum Ende führt	
Nach-Rede	268